

# STIPENDIATINNEN 2008 – 2009



Foto: Privat

## Katrin Gruber

Katrin Gruber wurde 1986 in Melk/Donau geboren und wuchs im nahen Matzleinsdorf auf. Schon während ihrer Schulzeit interessierte sie sich sehr für das Schreiben von Geschichten. Daraus reifte mit den Jahren der Wunsch, Journalistin zu werden, weshalb sie gleich nach der Matura an der HAK Ybbs/Donau ein Praktikum in der Redaktion der Nachrichtenagentur Reuters in Wien absolvierte. Anschließend arbeitete sie – neben dem Studium der Publizistik – als freie Mitarbeiterin bei der NÖN Melk. Glücklicherweise zeigte im ersten Jahr ein Stipendium zu erhalten, sieht Katrin Gruber diese Zeit noch heute als einen wichtigen Abschnitt in ihrem Leben. Sie hat sowohl praktisch als auch menschlich davon profitiert. Neben ihrem Studium der Politikwissenschaften arbeitet sie aktuell vorübergehend weg vom Journalismus – als Assistentin der Geschäftsführung in einem Unternehmen, welches sich auf Kostensenkungen für Private und Unternehmen spezialisiert hat. Katrin Gruber schließt jedoch nicht aus, nach Abschluss ihres Studiums wieder zurück in den Journalismus zu gehen. Während des Stipendiums konnte sie die besten Grundlagen für einen zukünftigen Job im Medienbereich erlernen. Privat kocht und backt sie mit Leidenschaft, verbringt viel Zeit in der Natur mit ihrer Münsterländer-Hündin und ist eine begeisterte Skifahrerin.



Foto: Privat

## Miriam Krammer

Nach dem Studium Telekommunikation & Medien an der FH St. Pölten und einer Videojournalistenausbildung beim Fernsehsender Puls 4 war Miriam Krammer eine der ersten StipendiatInnen des Vereins zur Förderung des Journalismus in Niederösterreich. Danach setzte sie die leidenschaftliche Seglerin ihre berufliche Laufbahn als Redakteurin im Bereich Chronik bei krone.at fort. Dort wurde sie nach einigen Jahren von der Tageszeitung „Heute“ abgeworben, wo sie sich infolge mitverantwortlich für den Chronikbereich zeigte. Im Anschluss vollzog Miriam Krammer einen Branchenwechsel und sammelte wertvolle Erfahrungen als PR-Beraterin in einer renommierten Wiener Werbeagentur. In dieser Zeit schloss sie auch eine Ausbildung zur Social-Media-Managerin ab. Anschließend wechselte sie in den Bereich Customer Relationship Management eines internationalen Konzerns, wo sie u. a. alleinverantwortlich für den Facebook-Auftritt zeichnete und die Planung der Erschließung weiterer Social-Media-Kanäle wie Instagram übernahm. Seit 2017 ist Miriam Krammer wieder als Online-Redakteurin für die Kronen Zeitung tätig und betreut in der Abteilung „Aktueller Dienst“ hauptsächlich Nachrichten aus den Bereichen Welt, Politik und Österreich. Daneben ist sie als Segellehrerin tätig und engagiert sich auch in einem Segelclub.



Foto: Peter Michalski

## Katrin Krampfl

Katrin Krampfl wurde am 1. Jänner 1989 in Wien geboren. Ihre ersten journalistischen Erfahrungen sammelte sie beim SchülerStandard, für welchen sie im Schuljahr 2006/2007 ihre ersten Zeitungsartikel verfasste. Nach der Matura am Gymnasium Kollegium Kalksburg begann Katrin Krampfl 2007 mit dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Dieses Studium unterbrach sie nach zwei Semestern und absolvierte das Stipendium des NÖ Journalismusvereins. Von August 2009 bis Dezember 2010 arbeitete Katrin Krampfl als freie Mitarbeiterin bei der NÖN, Lokalausgabe Mödling. Zusätzlich absolvierte sie bis zum Jahr 2013 insgesamt drei Praktika beim ORF NÖ und bei der ORF-Sendung „heute leben“. Im April 2013 schloss sie ihr Studium der Rechtswissenschaften ab und begann im September desselben Jahres mit der Gerichtspraxis. Am 1. September 2014 wurde Katrin Krampfl zur Richteramtswärterin des Oberlandesgerichtssprengels Wien ernannt und ist seit erfolgreicher Absolvierung ihrer Richteramtprüfung im Juni 2017 als geprüfte Richteramtswärterin tätig.



Foto: Privat

## Birgit Kussmann

Birgit Kussmann wurde am 25. Dezember 1984 in Wien geboren. Nach der Pflichtschulausbildung absolvierte sie die Vienna Business School Handelsakademie in Floridsdorf, Wien. Bereits als Teenager gab sie jüngeren SchülerInnen Nachhilfe und war auch als Redakteurin bei diversen Schülerzeitungen tätig. Beide Hobbys konnte sie im Erwachsenenalter in gewisser Art und Weise zum Beruf machen. Neben ihrem Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien arbeitete sie drei Jahre lang als freiberufliche Redakteurin bei der NÖN Gänserndorf. Nach ihrem Praktikum beim Verein zur Förderung des Journalismus kehrte sie 2010 in die Informations- und Kommunikationsabteilung der EVN AG zurück und unterstützt bis heute das Team des AKW Zwentendorf in verschiedenen Bereichen. Im selben Jahr gründete sie das Nachhilfeeinstitut iQ Lernen Kann Man Alles e.U. und begleitet seither gemeinsam mit ihrem Trainerteam SchülerInnen von der Volksschule bis zur Matura. Sie ist dem Verein zur Förderung des Journalismus dankbar für alle Möglichkeiten und Kontakte, die sich ihr durch die Praktika eröffnet haben. Vor allem das Arbeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, das sie während des Stipendiums kennenlernen durfte, hat für sie bis heute eine hohe Priorität in ihrem Berufsleben.



Foto: Privat

## Christina Zöch

Christina Zöch, geb. 1981, studiert neben ihrem abgeschlossenen Studium Kommunikationswissenschaften und Psychologie nun auch Kunst und folgt damit ihrer Leidenschaft. Sie liebt alles, was mit Kunst zu tun hat, und widmet sich mit Hingabe all diesen Dingen. Der Weg war für sie vorgezeichnet, neben den beruflichen Stationen bei L'Oréal, ORF und einem international tätigen Architekturbüro war für sie der NÖ Journalismusverein eine wichtige Lehrwerkstätte, um sich berufliches Rüstzeug anzueignen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Noch heute kann sie die gesammelten Erfahrungen in ihrem Beruf einbringen. Es sind diese Erinnerungen und außergewöhnlichen Momente, die Christina immer in ihrem Herzen bewahren wird und für die sie dem Journalismusverein sehr, sehr dankbar ist. Sie wünscht dem NÖ Journalismusverein alles Gute für die Zukunft.